Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 10

Artikel: Wohlüberlegt und spontan

Autor: Bossard, Berta / Anna [Hartmann, Anna Regula]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-604143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurse und wieder Kurse ...

lungsprozesse des Bewusstseins» -«Feuerrituale». Das erstere ein Vortrag, sicher sehr, sehr anspruchsvoll und für mich ungeeignet. Das zweite, die «Feuerrituale», ein zweitägiger, nicht bil-liger Kurs im Berner Oberland, Hotelunterkunft und Essen im Kursgeld natürlich nicht inbegriffen.

Eine Freundin von mir besuchte diesen Kurs. Ich war gespannt, von ihr zu hören, wie sie das überlebt hat, mit nackten Füssen durchs Feuer wandern und so weiter. Ich wurde aber arg enttäuscht, und auch sie kam ernüchtert von diesem Kurs zurück. Es sei viel geredet worden und auch erklärt, wie man das Schlechte durch die Beine und

«Kosmische Zyklen als Wand- Füsse hinausrinnen lassen solle, unten sei dann ein Stier, der fresse all das Schlechte auf, oder so etwas Ähnliches sei erzählt worden. Ausserdem sei der «zweitägige» Kurs am Sonntag bereits um 2 Uhr beendet gewesen. Einer der Teilnehmer habe ihr bekannt, er sei eben an Wochenenden ungern allein, deshalb besuche er solche Kurse.

Auch Schriftsteller geben mehr und mehr Schreibkurse, für Leute, die gerne schreiben lernen möchten. Und wer würde nicht gerne schreiben? Im nachhinein gibt es mehr Leute, die Bücher schreiben, als Leute, die Bücher lesen, hat kürzlich jemand festgestellt. Schriftsteller haben Nebeneinnahmen nötig, und Konkurrenz von den durch sie aus-

gebildeten Laienschreiberlingen haben sie kaum zu befürchten. Die Palette der heute angebotenen Kurse ist riesig. Ein kürzlich angebotener Kurs: Kleine Tonfiguren werden aus Lehm geknetet, zwei Tage lang. Im Kinder-garten lernten wir das seinerzeit gratis, als Erwachsene müssen wir kräftig dafür zahlen, natürlich in einem zweitägigen Kurs.

Es gibt zwei Möglichkeiten, zu Geld zu kommen: Man gründe eine Sekte oder man gebe Kurse, da gibt es noch viele ungenützte Möglichkeiten. Wes-halb nicht ein Kurs: «Wie mache ich im Freien ein Feuer?» oder «Wie komme ich meinem Hund, meiner Katze oder meinem Kanarienvogel seelisch näher?» oder ein «Feuerschlucker-

kurs», oder weiter: «Totales Abschalttraining». Dieser Kurs lehrt Sie, Ihren Denkapparat total auszuschalten, an gar nichts zu denken. Er findet in einem Erstklasshotel statt, für mich, die Kursleiterin, ist die Vollpension natürlich gratis.

Am einträglichsten sind aber Kochkurse bei einem Super-Gourmet-Koch. Ich weiss, wovon ich rede, ich habe kürzlich einen solchen Kurs berappt, besser gesagt befrankt - als Geburtstagsgeschenk. Aber da hatte der so Beschenkte wenigstens etwas zwischen den Zähnen und nachher ein paar Kilo Mehrgewicht. Ein Kurs mit einer erkennbaren Gegenleistung, was nicht bei allen Kursen der Fall

Wohlüberlegt und spontan Von Berta Bossard

häufiger als die der Garderoben. Und dies nicht nur bei der Jugend, nein, auch in altehrwürdigen Direktions- und Studier-zimmern haben sich durch den Türspalt Worte eingeschlichen, die dort dann auch mit grosser Penetranz verwendet werden. Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie oft Ihr Gesprächspartner «relativ» in seinen Text mixt? Es tönt natürlich auch eindrucksvoller, wenn man relativ spät kommt, als wenn man einfach verschlafen hat. Im Re-

Sprachmoden wechseln bald staurant isst man relativ gut und erst noch relativ preiswert, sogar die Bedienung ist relativ nett.

Ihr Kind hat relativ gute Noten, sofern man relativ unvoreingenommen seine relativ bedenkliche Faulheit in Rechnung stellt. Relativ blöd, nicht wahr?

Aber nun hat sich relativ spontan ein weiterer Ausdruck moderner Geisteshaltung breitgemacht. Genau - spontan! Nach dem Elternabend kommt Ihre Stuhlnachbarin strahlend auf die spontane Idee, so spontan noch die ganze Gruppe zu sich nach Hause auf ein Glas Wein einzuladen, nicht ohne nochmals auf die Spontaneität der Idee hinzuweisen. – Wie zum Teufel bringt sie es dann fertig, dass das ganze Haus aussieht wie frisch aufgeleckt, und wie kommen so spontan die Platten mit den Ap-

petithäppchen in den Kühlschrank? Jede Hausfrau und Mutter überlegt sich doch spon-Einladungen mindestens Kalender fürs ganze Jahr zum

Dieser Artikel ist zwar relativ belanglos, aber dafür wurde er spontan geschrieben.





